

An das
Bergamt Nordbayern
Regierung von Oberfranken
Ludwigstraße 20
D-95444 Bayreuth
Herrn Norbert Weiß

Absender:

Rahmenbetriebsplan für die Erweiterung des Quarzsand-Tagebaus "Nordöstlich Sand am Main"

Einwand gegen Grundwasserfreilegung

Sehr geehrter Herr Weiß

Das Recht auf weitestgehende **Selbstbestimmung** einer Kommune ist ein hohes Recht unserer Demokratie. Die Verbundenheit zum Wohnort als ein Stück **eigenständige** Heimat ist ein wichtiger Faktor für die Wohnattraktivität des ländlichen Raumes.

Aus diesem Grund sind die Potenziale der Selbstverwaltung unserer Gemeinde entscheidende Faktoren für den heutigen und kommenden Erfolg unserer Kommune.

Das beantragte Abbaugelände würde die offensichtlich letzten, für die Trinkwasserversorgung nutzbaren, Grundwasserreserven im Gemeindegebiet vernichten. Aufgrund der Geologie des Gipskeupers südlich des Maintales ist dort erfahrungsgemäß nicht damit zu rechnen, ausreichend schüttende Quellen mit vertretbarem Aufwand erschließen zu können. Somit verbleibt nur die Talaue des Maintales und eben jenes Gelände, dass der Antragsteller nun abtragen will.

Im Anblick des Klimawandels und grundlegender demographischer Veränderungen müssen wir uns für die Zukunft unbedingt die Möglichkeit einer eigenständigen Trinkwasserversorgung offen halten. Der vorliegende Antrag würde dies offenbar vernichten und deshalb bitten wir um die Ablehnung des Rahmenbetriebsplans. Das Unternehmen spricht von 12 Jahren - wir müssen jedoch an Generationen denken.

Bitte bewahren Sie unsere Trinkwasserreserven!

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum, Unterschrift